

3 Anteilsbesitzliste der BASF-Gruppe gemäß § 313 Abs. 2 HGB

Die Zusammenstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften und des gesamten Anteilsbesitzes gemäß § 313 Abs. 2 HGB und die Angaben zur Befreiung von Tochtergesellschaften von Bilanzierungs- und Offenlegungspflichten sind Bestandteil des testierten und im elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschlusses. Die Anteilsbesitzliste ist außerdem im Internet veröffentlicht.

➤ Mehr dazu unter basf.com/de/corporategovernance

4 Berichterstattung nach Segmenten und Regionen

Das Geschäft der BASF-Gruppe wurde im Jahr 2018 bis zu der am 27. September 2018 erfolgten Unterzeichnung der verbindlichen Vereinbarung zwischen BASF und LetterOne zum Zusammenschluss ihrer Öl- und Gas-Geschäfte von 13 Unternehmensbereichen in fünf Segmenten und ab diesem Zeitpunkt bis zum Ende des Jahres 2018 von zwölf Unternehmensbereichen in vier Segmenten geführt. Die Zusammenfassung der Unternehmensbereiche zu Segmenten erfolgt auf der Grundlage ihrer Geschäftsmodelle. Segmente und Unternehmensbereiche tragen englische Bezeichnungen.

Im Rahmen der weiterentwickelten Strategie hat BASF die Segmentstruktur angepasst. Die ab 1. Januar 2019 gültigen Änderungen betreffen alle Segmente mit Ausnahme des Segments Agricultural Solutions. Die zwölf Unternehmensbereiche werden seitdem sechs Segmenten zugeordnet. In einigen Fällen hat sich auch die Zusammensetzung der Unternehmensbereiche geändert. Das Geschäft mit Propylenoxid und -glykol geht vom Unternehmensbereich Petrochemicals zu Monomers über. Das Arbeitsgebiet mit Superabsorbent ist künftig Petrochemicals anstelle von Care Chemicals zugeordnet. Das Geschäft mit Styrol, Polystyrol und styrolbasierten Schaumstoffen, das bisher hauptsächlich unter Performance Materials und zu einem geringen Teil unter Sonstige geführt war, wird bei Petrochemicals gebündelt.

Mit der Neustrukturierung der Segmente sollen die Geschäftsaktivitäten noch differenzierter gesteuert werden unter Berücksichtigung der marktspezifischen Anforderungen und der Wettbewerbssituation. Zugleich sollen die Transparenz über die Ergebnisse der Segmente erhöht sowie die Bedeutung des Verbunds und von Wertschöpfungsketten für den Geschäftserfolg aufgezeigt werden. Die Zusammenfassung der Segmente auf Basis der Geschäftsmodelle trägt dem Schwerpunkt der Bereiche sowie ihren Kundengruppen,

dem Fokus ihrer Innovationen, ihrer Investitionsrelevanz sowie Nachhaltigkeitsaspekten Rechnung.

Das Segment **Chemicals** umfasst das klassische Chemiegeschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Es bildet weiterhin den Kern des Produktionsverbunds der BASF und trägt zum organischen Wachstum der wesentlichen Wertschöpfungsketten von BASF bei. Neben internen Abnehmern zählen unter anderem die Chemie- und Kunststoffindustrie zu seinen Kunden. Technologieführerschaft und operative Exzellenz sollen die Wettbewerbsfähigkeit des Segments ausbauen. Chemicals umfasste bis zum 31. Dezember 2018 die Bereiche Petrochemicals, Monomers und Intermediates. Ab dem 1. Januar 2019 wird der Unternehmensbereich Monomers dem neuen Segment Materials zugeordnet.

Das Segment **Performance Products** bestand bis Ende des Jahres 2018 aus den Unternehmensbereichen Dispersions & Pigments, Care Chemicals, Nutrition & Health und Performance Chemicals. Diese fokussieren auf maßgeschneiderte Lösungen, die den Kunden unter anderem erlauben, ihren Produkten verbesserte Anwendungseigenschaften zu verleihen oder Produktionsprozesse zu optimieren. Enger Kundenkontakt und die Erfüllung der hohen Anforderungen verschiedenster Industrien waren für den Geschäftserfolg maßgeblich.

Ab dem 1. Januar 2019 werden die Bereiche dieses Segments auf zwei Segmente aufgeteilt.

- Das neue Segment **Industrial Solutions** umfasst die Unternehmensbereiche Dispersions & Pigments und Performance Chemicals. Das Segment entwickelt und vermarktet Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen, zum Beispiel Polymerdispersionen, Pigmente, Harze, Elektronikmaterialien, Antioxidantien und Additive. Zu seinen Kunden zählen Schlüsselindustrien wie die Automobil-, Kunststoff- und Elektronikindustrie.
- Im neuen Segment **Nutrition & Care** werden die Unternehmensbereiche Care Chemicals und Nutrition & Health zusammengefasst. Es produziert Inhaltsstoffe für Konsumgüter im Bereich

Ernährung, Reinigungsmittel und Körperpflege. Zu seinen Kunden zählen Nahrungs- und Futtermittelhersteller, die pharmazeutische, die Kosmetik- sowie die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie.

Im Segment **Functional Materials & Solutions** wurden bis zum Ende des Jahres 2018 branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte gebündelt, insbesondere für die Automobil-, Elektronik-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit. Ein tiefes Anwendungsverständnis, die Entwicklung von Innovationen in enger Partnerschaft mit den Kunden und die Anpassung an regional unterschiedliche Bedürfnisse waren wesentliche Erfolgsfaktoren. Das Segment umfasste die Unternehmensbereiche Catalysts, Construction Chemicals, Coatings und Performance Materials. Ab dem 1. Januar 2019 werden die Bereiche dieses Segments zwei neuen Segmenten zugeordnet:

- Im neuen Segment **Materials** wird der Unternehmensbereich Performance Materials mit dem bisher dem Segment Chemicals zugehörigen Bereich Monomers zusammengefasst. Das Segment bietet moderne Werkstoffe und deren Vorprodukte für neue Anwendungen und Systeme. Sein Produktportfolio umfasst Isocyanate, Polyamide sowie anorganische Grundprodukte und Spezialitäten für die Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrie in verschiedenen Branchen.
- Das neue Segment **Surface Technologies** umfasst die Unternehmensbereiche Catalysts, Coatings sowie Construction Chemicals. Es bietet eine Plattform für chemische Lösungen auf und an Oberflächen. Das Produktspektrum umfasst Katalysatoren und Batteriematerialien für die Automobil- und chemische Industrie, Mittel zur Oberflächenbehandlung, Farben und Beschichtungen sowie Betonmodifikationen und Bauhilfsstoffe.

Das Segment **Agricultural Solutions** besteht aus dem gleichnamigen Unternehmensbereich, der bisher Crop Protection hieß und nach der Akquisition wesentlicher Geschäfte von Bayer und der damit verbundenen Erweiterung seines Portfolios umbenannt wurde. Als integrierter Anbieter auf den Gebieten Pflanzenschutz

und Saatgut soll Agricultural Solutions vor allem durch Innovationen organisch sowie durch gezielte Portfolioergänzung weiter wachsen. Das Portfolio umfasst Fungizide, Herbizide, Insektizide sowie biologische Pflanzenschutzmittel, Saatgut und Produkte zur Behandlung von Saatgut. Darüber hinaus bietet Agricultural Solutions Landwirten innovative, von digitalen Technologien unterstützte Lösungen und kombiniert sie mit einer praxisnahen Beratung.

Unter **Sonstige** werden weiterhin Aktivitäten ausgewiesen, die keinem der fortgeführten Unternehmensbereiche zugeordnet sind. Hierzu gehören der unter Sonstige Geschäfte erfasste Rohstoffhandel, Ingenieur- und sonstige Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung, die Steuerung der BASF-Gruppe durch die Konzernzentrale sowie die bereichsübergreifende Konzernforschung. Die bereichsübergreifende Konzernforschung, zu der auch die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie gehört, bearbeitet langfristige, für die BASF-Gruppe strategisch wichtige Themenfelder. Darüber hinaus steht die Neuerschließung spezifischer Schlüsseltechnologien im Fokus, die für die Unternehmensbereiche von zentraler Bedeutung sind.

Ferner sind in Sonstige nicht den Segmenten zugeordnete Währungsergebnisse und Ergebnisse aus Sicherungsgeschäften gegen Rohstoffpreis- und Fremdwährungsrisiken enthalten. Außerdem werden hier Erträge und Aufwendungen aus dem Long-Term-Incentive-Programm (LTI-Programm) ausgewiesen.

Ab dem 1. Januar 2019 werden unter Sonstige nicht fortgeführte Geschäfte sowie alle bisher noch nicht unter Sonstige berichteten, nach Devestitionen verbleibenden Restaktivitäten ausgewiesen. Zu letzteren zählen unter anderem im Zusammenhang mit Devestitionen erhaltene Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, oder vereinbarte Lieferverpflichtungen. Von der Umgliederung betroffen sind die bisher im Segment Performance Products erfassten Restaktivitäten des Leder- und Textilchemikaliengeschäfts sowie die bisher im Segment Functional Materials & Solutions ausgewiesenen Restaktivitäten für Industrielacke. Außer-

dem werden hier künftig berichtet: remanente Fixkosten, die aus organisatorischen Änderungen oder Restrukturierungen resultieren; Funktionen und Regionen betreffende Restrukturierungskosten, die nicht den Unternehmensbereichen zugeordnet werden; Minderauslastungskosten von internen Personalplattformen.

Seit der Unterzeichnung der verbindlichen Vereinbarung zwischen BASF und LetterOne zum Zusammenschluss ihrer Öl-und-Gas-Geschäfte wird der bisherige Unternehmensbereich Oil & Gas als **nicht fortgeführtes Öl-und-Gas-Geschäft** ausgewiesen. Das gleichnamige Segment wurde aufgelöst. Die Vermögenswerte und Schulden des Öl-und-Gas-Geschäfts wurden zum Abschluss des dritten Quartals 2018 in eine Veräußerungsgruppe umgegliedert und werden seitdem unter Sonstige dargestellt.

Das Öl-und-Gas-Geschäft konzentriert sich auf die Exploration und Produktion in öl- und gasreichen Regionen in Europa, Nordafrika, Russland, Südamerika sowie im Nahen Osten. Es profitiert dabei von starken Partnerschaften und seinem Technologiewissen. In Europa ist es gemeinsam mit dem russischen Partner Gazprom auch im Transport von Erdgas aktiv.

🔗 Mehr zum nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäft in Anmerkung 2.5 ab Seite 209

Für die Segmentberichterstattung werden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsvorschriften zu Grunde gelegt, wie für den Konzern in Anmerkung 1 dargelegt. Transfers zwischen den Segmenten werden grundsätzlich auf der Basis von angepassten Marktpreisen abgerechnet, welche die höhere Kosteneffizienz sowie das geringere Risiko gruppeninterner Transaktionen berücksichtigen. Die Zuordnung von Vermögenswerten und deren Abschreibungen zu den Segmenten erfolgt entsprechend der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt. Von mehreren Segmenten gemeinsam genutzte Vermögenswerte werden nach der anteiligen Nutzung zugeordnet. Von den Segmenten nicht genutzte Vermögenswerte werden unter Sonstige berichtet.

Umsatz nach Unternehmensbereichen¹

Millionen €

	2018	2017
Petrochemicals	6.904	6.389
Monomers	6.464	6.963
Intermediates	3.133	2.979
Chemicals	16.501	16.331
Dispersions & Pigments	5.292	5.398
Care Chemicals	4.913	5.079
Nutrition & Health	1.696	1.844
Performance Chemicals	3.911	3.896
Performance Products	15.812	16.217
Catalysts	7.469	6.658
Construction Chemicals	2.456	2.412
Coatings	3.856	3.969
Performance Materials	7.654	7.706
Functional Materials & Solutions	21.435	20.745
Fungizide	2.287	2.357
Herbizide	2.436	2.371
Insektizide	670	663
Functional Crop Care	463	305
Saatgut & Traits	300	–
Agricultural Solutions	6.156	5.696
Sonstige	2.771	2.234
BASF-Gruppe	62.675	61.223

¹ Für das nur aus einem Unternehmensbereich bestehende Segment Agricultural Solutions werden die Indikationen und Arbeitsgebiete aufgeführt.

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von Sonstige

Millionen €	2018	2017
Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung	-414	-379
Kosten der Konzernzentrale	-249	-224
Sonstige Geschäfte	38	81
Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte	327	88
Übrige Aufwendungen und Erträge	-193	-257
Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige	-491	-691

Das **Ergebnis der Betriebstätigkeit von Sonstige** verbesserte sich im Vorjahresvergleich um 200 Millionen € von -691 Millionen € auf -491 Millionen €. Die **Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung** erhöhten sich um 35 Millionen € auf 414 Millionen €, die **Kosten der Konzernzentrale** um 25 Millionen € auf 249 Millionen €. Das Ergebnis der **Sonstigen Geschäfte** verringerte sich um 43 Millionen € auf 38 Millionen €. Die Position **Währungsergebnisse, Sicherungsgeschäfte und sonstige Bewertungseffekte** stieg um 239 Millionen € auf 327 Millionen €. Grund hierfür waren die mit 262 Millionen € um 195 Millionen € höheren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für das LTI-Programm. Die Position **Übrige Aufwendungen und Erträge** betrug -193 Millionen € nach -257 Millionen € im Vorjahr.

Vermögen von Sonstige

Millionen €	31.12.2018	31.12.2017
Vermögen der unter Sonstige erfassten Geschäfte	2.134	2.007
Finanzanlagen	570	606
Latente Steueransprüche	2.342	2.118
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/kurzfristige Wertpapiere	2.644	6.547
Vermögenswerte aus überdeckten Pensionsplänen	63	70
Übrige Forderungen/Rechnungsabgrenzungsposten	1.902	2.328
Operatives Vermögen des ehemaligen Segments Oil & Gas (2017) beziehungsweise der Veräußerungsgruppe Öl-und-Gas-Geschäft (2018) ¹	12.570	11.967
Sonstiges Vermögen der Veräußerungsgruppe Öl-und-Gas-Geschäft ¹	1.518	-
Summe	23.743	25.643

¹ Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 209

Segmente 2018

Millionen €	Chemicals	Performance Products	Functional Materials & Solutions	Agricultural Solutions	Sonstige ²	BASF-Gruppe
Umsatz	16.501	15.812	21.435	6.156	2.771	62.675
Transfers zwischen den Segmenten	6.105	498	837	58	2	7.500
Umsatz inklusive Transfers	22.606	16.310	22.272	6.214	2.773	70.175
Forschungs- und Entwicklungskosten	129	394	412	679	414	2.028
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	196	22	43	-	8	269
Ergebnis der Betriebstätigkeit	3.360	1.338	1.235	591	-491	6.033
Vermögen	13.264	14.903	17.654	16.992	23.743	86.556
davon Geschäfts-/Firmenwerte	55	2.079	3.773	3.236	68	9.211
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	104	895	1.878	4.441	25	7.343
Sachanlagen	7.837	4.875	4.554	2.660	854	20.780
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.000	360	410	-	433	2.203
Schulden	4.104	5.421	4.587	3.080	33.255	50.447
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	1.325	765	872	7.110	663	10.735
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.072	867	682	394	735	3.750
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	29	10	5	7	2	53

² Sonstige beinhaltet auch das Vermögen und die Schulden sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts. Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 209. Die ebenfalls in Sonstige enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen) des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts betragen bis zur Umgliederung in die Veräußerungsgruppe 468 Millionen € im Jahr 2018.

Segmente 2017

Millionen €	Chemicals	Performance Products	Functional Materials & Solutions	Agricultural Solutions	Sonstige ¹	BASF-Gruppe
Umsatz	16.331	16.217	20.745	5.696	2.234	61.223
Transfers zwischen den Segmenten	6.063	506	805	36	-3	7.407
Umsatz inklusive Transfers	22.394	16.723	21.550	5.732	2.231	68.630
Forschungs- und Entwicklungskosten	128	395	431	507	382	1.843
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	257	-1	49	-	18	323
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.208	1.510	1.545	1.015	-691	7.587
Vermögen	13.233	14.432	17.364	8.096	25.643	78.768
davon Geschäfts-/Firmenwerte	56	2.078	3.718	1.929	1.572	9.353
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	103	1.048	2.045	208	837	4.241
Sachanlagen	7.497	5.000	4.163	1.366	7.232	25.258
At Equity bilanzierte Beteiligungen	1.026	369	393	-	2.927	4.715
Schulden	4.461	5.419	4.385	1.768	27.979	44.012
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	1.149	800	1.056	185	1.174	4.364
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.166	917	706	267	1.146	4.202
davon Wertminderungen und Wertaufholungen	129	53	28	2	-72	140

¹ Sonstige beinhaltet auch das Vermögen und die Schulden sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts. Mehr dazu unter Anmerkung 2.5 ab Seite 209. Die ebenfalls in Sonstige enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen) des nicht fortgeführten Öl-und-Gas-Geschäfts betragen 988 Millionen € im Jahr 2017.

Regionen 2018

Millionen €

	Europa	davon Deutschland	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	BASF-Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	26.546	6.965	16.143	14.646	5.340	62.675
Anteil	42,3	11,1	25,8	23,4	8,5	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	28.502	18.113	16.659	13.886	3.628	62.675
Umsatz inklusive Transfers ¹	35.805	24.083	19.161	14.872	4.006	73.844
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	36	10	0	233	–	269
Ergebnis der Betriebstätigkeit	3.210	1.140	802	1.820	201	6.033
Vermögen	45.562	23.739	22.079	13.576	5.339	86.556
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.281	3.874	7.308	1.499	466	16.554
Sachanlagen	9.231	6.357	6.286	4.416	847	20.780
At Equity bilanzierte Beteiligungen	637	289	122	1.444	–	2.203
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	5.317	3.674	4.461	585	372	10.735
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.031	1.180	990	479	250	3.750

¹ Die Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Regionen kann von der Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Segmente abweichen, da Segmente global betrachtet werden und daher Lieferungen und Leistungen zwischen Regionen innerhalb desselben Segments keinen Transfer darstellen.

Regionen 2017

Millionen €

	Europa	davon Deutschland	Nordamerika	Asien-Pazifik	Südamerika, Afrika, Nahe Osten	BASF-Gruppe
Sitz der Kunden						
Umsatz	26.507	7.159	15.357	14.343	5.016	61.223
Anteil	% 43,3	11,7	25,1	23,4	8,2	100,0
Sitz der Gesellschaften						
Umsatz	28.045	18.663	15.937	13.658	3.583	61.223
Umsatz inklusive Transfers ¹	35.243	24.452	18.570	14.534	3.890	72.237
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	23	5	9	291	–	323
Ergebnis der Betriebstätigkeit	4.090	1.838	1.236	2.209	52	7.587
Vermögen	43.924	24.631	16.201	13.547	5.096	78.768
davon Immaterielle Vermögenswerte	7.167	2.736	4.428	1.499	500	13.594
Sachanlagen	13.876	7.019	5.281	4.337	1.764	25.258
At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.153	989	115	1.447	–	4.715
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (inklusive Akquisitionen)	2.455	1.228	958	711	240	4.364
Abschreibungen einschließlich Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.399	1.234	1.011	516	276	4.202

¹ Die Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Regionen kann von der Summe der Umsätze inklusive Transfers über alle Segmente abweichen, da Segmente global betrachtet werden und daher Lieferungen und Leistungen zwischen Regionen innerhalb desselben Segments keinen Transfer darstellen.

Auf die USA entfielen im Jahr 2018 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 14.775 Millionen € (2017: 13.909 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 14.062 Millionen € (2017: 13.127 Millionen €) nach Sitz der Kunden. Die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen betragen in den USA 12.958 Millionen € nach 9.279 Millionen € im Vorjahr.

Auf China entfielen im Jahr 2018 Umsatzerlöse mit Dritten in Höhe von 7.595 Millionen € (2017: 5.976 Millionen €) nach Sitz der Gesellschaften und in Höhe von 6.731 Millionen € (2017: 6.676 Millionen €) nach Sitz der Kunden. Die immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und at Equity bilanzierten Beteiligungen betragen in China 4.162 Millionen € nach 4.206 Millionen € im Vorjahr.